FALSCH

(VALS)

LOT VEKEMANS

Übersetzung Eva Pieper

korrigierte Fassung: 11.08.2014

© 2014, Gustav Kiepenheuer Bühnenvertriebs-GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Sämtliche Rechte der öffentlichen Wiedergabe (u.a. Aufführungsrecht, Vortragsrecht, Recht der öffentlichen Zugänglichmachung und Senderecht) können ausschließlich von Kiepenheuer erworben werden und bedürfen seiner ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung.

Der Text des Bühnenwerkes wird Bühnen/Veranstaltern ausschließlich für Zwecke der Aufführung nach Maßgabe des jeweiligen Aufführungsvertrages zur Verfügung gestellt (Manuskript bzw. pdf-Datei). Jede darüber hinausgehende Verwertung des Textes des Bühnenwerkes bedarf der ausdrücklichen vorherigen Zustimmung durch Kiepenheuer. Das gilt insbesondere für dessen Vervielfältigung, Verbreitung, elektronische Verarbeitung, Übermittlung an Dritte und Speicherung über die Laufzeit des Aufführungsvertrages hinaus. Die vorstehenden Sätze gelten entsprechend, wenn Bühnen/Veranstaltern der Text des Bühnenwerkes ohne vorherigen Abschluss eines Aufführungsvertrages zur Ansicht zur Verfügung gestellt wird. Weitere Einzelheiten richten sich nach den zwischen Bühnen / Veranstaltern und Kiepenheuer getroffenen Vereinbarungen.

Der Text des Bühnenwerkes gilt bis zum Tage der deutschsprachigen Erstaufführung (DE) bzw. der ersten Aufführung der Neuübersetzung (DE) als nicht veröffentlicht im Sinne des Urheberrechtsgesetzes. Es ist vor diesem Zeitpunkt nicht gestattet, das Bühnenwerk im Ganzen oder in Teilen oder seinem Inhalt nach der Öffentlichkeit mitzuteilen oder sich mit dem Bühnenwerk öffentlich auseinander zu setzen.

Nicht von Kiepenheuer genehmigte Verwertungen verletzen das Urheberrecht und können zivilrechtliche und ggf. auch strafrechtliche Folgen nach sich ziehen.

Wird das Stück nicht zur Aufführung angenommen, so ist das Buch umgehend zurückzusenden an

GUSTAV KIEPENHEUER BÜHNENVERTRIEBS-GmbH
Schweinfurthstr. 60, D-14195 Berlin (Dahlem)
Telefon (030) 8 97 18 40, Telefax (030) 8 23 39 11
info@kiepenheuer-medien.de
www.kiepenheuer-medien.de

"Truth in drama is forever elusive. You never quite find it but the search for it is compulsive. The search is clearly what drives the endeavour. The search is your task. More often than not you stumble upon the truth in the dark, colliding with it or just glimpsing an image or a shape which seems to correspond to the truth, often without realising that you have done so. But the real truth is that there never is any such thing as one truth to be found in dramatic art. There are many. These truths challenge each other, recoil from each other, reflect each other, ignore each other, tease each other, are blind to each other. Sometimes you feel you have the truth of a moment in your hand, then it slips through your fingers and is lost."

Harold Pinter

WER

Katharina ð genannt KAT, die ältere Schwester; früher eine gefeierte Theaterschauspielerin, ihre beste Zeit liegt hinter ihr
Cecilia ð genannt SIS, die jüngere Schwester; als Zwanzigjährige Soapdarstellerin, seit vielen Jahren Moderatorin verschiedenster Spiel- und Talk-Shows; sehr populär
Ge, auch G Punkt ð Zellbiologe, der sich aus dem gesellschaftlichen Leben zurückgezogen hat; Zeuge eines tödlichen Verkehrsunfalls

WO

Irgendwo in einem westeuropäischen Land

TEIL 1

1.

KAT *und* ***SIS*** *in einem geschlossenen Raum auf einer Polizeiwache.*

KAT: Verdammte Scheiße!
Scheißescheißescheißeverdammte!
Verdammt nochmal!
....
Verdammt nochmal!
Was für eine Scheißsituation!
Was für eine verdammt kranke Scheiße!
....
Scheiße!
SIS Fertig?
KAT Ich kapiere nicht, wie du da so ruhig sitzen bleiben kannst
SIS Wird schon werden
KAT Wird schon werden?
Wie kannst du verdammt nochmal denken: Wird schon werden?
Sieht das hier etwa gut aus?
Was?
Findest du, dass das hier etwa gut aussieht?
Sis reagiert nicht.
Dann werdóich dir jetzt mal sagen, dass das hier gar nicht gut aussieht. Wir sitzen hier verdammt nochmal in einer ... Zelle, einer Zelle ja, von drei mal vier Metern ...
SIS Es ist keine Zelle
KAT Ach nein, wie nennst du es dann?
SIS Einen ... Warteraum
KAT Ach ja, einen Warteraum
Natürlich!
Dass ich das nicht gesehen habe
Ein Warteraum ohne Fenster und mit einer Tür, die abgeschlossen ist
Mein Gott, bist du echt so naiv?
Ich muss verdammt nochmal heute Abend spielen
SIS Sie werden uns garantiert nicht den ganzen Tag hierbehalten
KAT Da ist aber dieser Kerl, der behauptet, dass er uns gesehen hat
Jedenfalls unseren Wagen
An dem gottverdammten Abend
Haben sie dir das nicht gesagt?
SIS Doch
.....

KAT Du weißt, dass ich nichts mehr weiß
SIS Das weiß ich sehr gut, ja
KAT Ich habe geschlafen
SIS Das nennst du Schlafen?
KAT Das habe ich gesagt
Dass ich geschlafen habe
Was hast du gesagt?
SIS Dass du geschlafen hast
KAT Also unsere Geschichten stimmen?
SIS Natürlich stimmen unsere Geschichten
KAT Ich versuche mir einfach vorzustellen, was sie denken
Verdammte Scheiße, das ist keine Bagatelle, Sis
Wir sind hier auf einer Polizeiwache
In einer Zelle
Oder einem Wartezimmer ï wie du es nennst
Jedenfalls können wir nirgendwo hin
Wir sitzen fest - sozusagen
Und dort
Dort sitzen zwei Männer - die Fragen stellen
Weil sie glauben, dass wir eine Frau totgefahren haben und anschließend weitergefahren sind
Ich finde das ziemlich ... beunruhigend ja
Du nicht?
...
Du nicht?
SIS Ja

Eine Weile ist es still. SIS macht mit ihren Nägeln immer wieder ein Geräusch, das deutlich hörbar ist.

KAT Kannst du damit aufhören?
SIS Womit?
KAT Was du da mit deinen Nägeln machst
Das ist ein ätzendes Geräusch

Sis hört auf.

Weißt du, wie spät es ist?
SIS Nein
KAT Wenn das hier noch lange dauert, komme ich zu spät
Kannst du jetzt aufhören mit diesem nervigen Gekratze?
SIS Sorry

Sis hört wieder auf. Kurze Stille.

SIS Was spielt ihr eigentlich?
KAT Was spielt ihr eigentlich?
Das hab ich dir auf dem Weg zu diesem beschissenen Familientreffen ausführlich erzählt!
SIS Ach ja?
KAT Eine Bearbeitung von Coetzee
SIS Ach Gott, ja
KAT Ein großartiges Buch, das du natürlich ...
SIS ... nicht gelesen hast, jetzt weiß ich wieder
KAT Und das solltest du doch wirklich mal tun
Zur Abwechslung
SIS Wer sagt, dass ich nicht lese?
KAT Du, das sagst du
In irgendsoeiner Illustrierten
Es stand ganz groß auf der Titelseite
Sis van Beek: Ăch lese nieñ
SIS Ich hätte nicht gedacht, dass du Illustrierte liest
KAT Sie lagen stapelweise im Kiosk am Bahnhof
Ich kam gar nicht drumherum
...
Warum sagst du solche Sachen bloß?
Die Leute nehmen das ernst
SIS Das ist doch nur ein Titelaufreißer
Das weißt du doch selbst?
KAT Aber du hast es gesagt
SIS In einem ganz anderen Zusammenhang, ja
Hättest du den Artikel gelesen, dann würdest du das wissen

Kat schweigt. Kurze Stille.

SIS Hast du was zu essen?
KAT Dass du jetzt an essen denkst
SIS Ich denke nicht an essen, Kat, ich habe Hunger, das ist was ganz anderes
Du hast also nichts?
KAT Nein
...
Aber vielleicht kannst du was bestellen?
SIS Gute Idee, ich habe bloß noch keinen Ober gesehen
KAT So ein Saftladen
SIS Neue Bewirtschaftung

KAT Selten ein gutes Zeichen
SIS Ja

Kat springt plötzlich auf.

KAT Höre ich da was?
Jaja, ich höre was
Ich höre Schritte

Kat fängt an, gegen die Tür zu schlagen.

KAT Hallo! Kann uns mal jemand sagen, wann wir hier weg können? Hallo?
SIS Hör auf damit, Kat
KAT Hallo! Ich muss heute Abend spielen! Kann uns jemand hier rauslassen?
SIS Hör auf damit, ja

Kat hält inne.

SIS Was, um Himmels Willen, soll das werden?
KAT Auf sich aufmerksam machen, Sis, das ist wichtig

Kat fängt wieder an, gegen die Tür zu schlagen.

KAT Hallo!

2.

In einer Zelle, in der eine Überwachungskamera hängt.

Ge

Ich weiß, dass du
zuschaust
Siehst du mich?
Ich sehe dich nicht
Ich habe keine Ahnung, wer du bist
Ich nehme an, dass du das hier aufnimmst, damit du es dir später noch mal ansehen kannst
Bei eventuellen Vorkommnissen
Das kann nützlich sein, weißt du
Es kann deine Karriere retten
Oder kaputt machen natürlich, aber das liegt an dir
Gut, ich werde dir erzählen, was hier mit mir passiert ist
Das ist wichtig, weil es sonst niemand weiß
- außer die zwei Männer, die bei mir waren ï
Ich nehme an, dass du nicht einer von ihnen
bist
Dafür nehmen sie sich zu wichtig, die beiden Männer, als sich jemanden den ganzen
Tag auf einem Bildschirm anzuschauen
Obwohl anschauen
Beobachten
Das ist die Grundlage
Ohne hinzuschauen
Ohne zu betrachten, zu untersuchen, sind wir als Menschen verloren
Wirklich
Ich will, dass du das weißt
Wie wichtig du bist
Für mich
é
Ich werde mit den Fakten beginnen
Exakt
Ich kam in einen Raum
Dort stand ein Tisch
Es gab kein Fenster
Am Tisch saß ein Mann
Ich wurde zum Tisch geführt und auf einen Stuhl gesetzt

Die Hände auf dem Rücken gefesselt
An der Wand stand ein anderer Mann
Kahl, blass, mit einer großen Nase
Der hat während des ganzen Gesprächs nichts gesagt
Der Mann am Tisch fragte nach meinem Namen
Ich sage: Ge
Ge was?- fragt der Mann
Ge nichts, einfach
Ge
buchstabiert G E
oder G Punkt
Wie Sie wollen
G Punkt? Was ist das denn für ein Name, sagt der Mann
Mein Name, sage ich
G Punkt ist kein Name. G Punkt ist eine Abkürzung
Wenn Sie das so sagen
Wenn Sie das so sagen, wenn Sie das so sagen, ich sage hier gar nichts, du bist derjenige, der hier redet, reden wird
Er ist einen Moment still und schaut zu dem Mann an der Wand
Könnte man meine Hände losmachen,
frage ich
Warum?
Sie tun weh
Sie haben eben meinen Kollegen bedroht und das haben wir hier nicht so gern und darum sind Ihre Hände gefesselt. Es ist zu Ihrem eigenen Besten, glauben Sie mir
Der Mann am Tisch schaut mich eindringlich an und fragt, wo ich wohne
Darauf gebe ich keine Antwort
Wir haben den Ort besucht, sagt der Mann jetzt, den Ort, an dem Sie ... wohnen. Sie wohnen doch dort?
Ich sage nichts
Sie wissen doch, dass es verboten ist, dort zu
wohnen?
Ich sage wieder nichts.
Warum wohnen sie dort?
Sind Sie obdachlos?
Haben Sie ein
Drogenproblem?
Oder ein Alkoholproblem?
Ich habe überhaupt nichts, sage ich
Nein, das haben wir gesehen, Sie haben in der Tat überhaupt nichts:
Einen heruntergekommenen Wohnwagen
Drei Ponys